

Arbeitsblatt „Finanzierungsformen – Leasing“

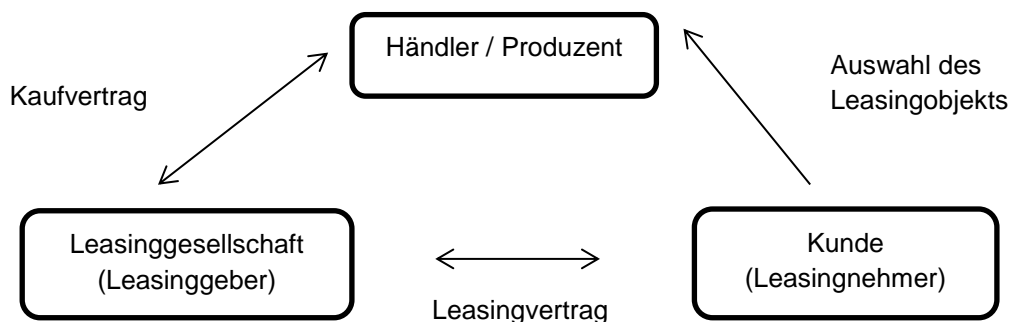
Was bedeutet Leasing?

Das Wort „Leasing“ stammt aus dem Angloamerikanischen und bedeutet so viel wie "überlassen" oder "vermieten". Leasing ist eine **Sonderform der Finanzierung** und ist einem Mietverhältnis ähnlich. Der Leasinggeber ist praktisch der Vermieter und kann beispielsweise als Bank oder **Leasinggesellschaft** auftreten. Oft übernehmen Autohändler auch die Rolle des Leasinggebers und sind gleichzeitig Produzent des Leasingobjekts - also des Autos. Der **Leasingnehmer** in der Rolle des Mieters hat dadurch nur noch einen Ansprechpartner in dem Leasinggeschäft. Aus der wechselseitigen Dreierbeziehung (siehe Schaubild) wird dadurch ein Dialog des Leasingnehmers mit dem Autohändler, der auch den **Leasingvertrag** aufsetzt. Der Leasinggegenstand, z.B. ein Auto, bleibt im Eigentum des Leasinggebers. Für das Leasing gilt wie für alle Kreditgeschäfte das **Mindestalter von 18 Jahren**.

Wie auch der Ratenkauf ist beim Leasing die Summe aller Leasingraten meist teurer als eine sofortige Zahlung in bar. Ein weiterer **Nachteil** beim Leasing ist, dass man **nicht** einfach aus dem Leasingvertrag **aussteigen** kann. Braucht man beispielsweise nach einem Jahr kein geleastes Auto mehr, weil man in die Stadt gezogen ist, muss man trotzdem weiter Leasingraten zahlen. Auch wer unerwartet weniger verdient, kommt nicht aus dem Leasingvertrag heraus. Im Gegensatz zur Miete trägt man beim Leasing sämtliches Risiko und der **Vertrag ist nicht kündbar**. Beim Leasing eines Autos muss man in der Regel eine **Vollkaskoversicherung** abschließen. Wenn ein Unfall passiert, verliert der Leasinggeber dadurch nicht sein Eigentum. Auch für die Instandhaltung eines Leasinggegenstandes ist man als Leasingnehmer selbst verantwortlich.

Privatpersonen leasen in Deutschland vor allem Kraftfahrzeuge. In den USA dagegen ist es gängige Praxis, alles von der Spielkonsole bis hin zu Eheringen zu leasen.

Finanzierungsform Leasing als Schaubild:



Fasst den Inhalt des Arbeitsblattes in einer fünf- bis zehnminütigen Präsentation für eure Mitschüler/innen zusammen.